

RS OGH 2000/8/30 6Ob167/00b

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.08.2000

Norm

AktG §114

Rechtssatz

Eine Satzungsbestimmung ist auch dann unzulässig, wenn sie die Ausübung des Stimmrechts an die Hinterlegung der Aktien längere Zeit vor der Hauptversammlung knüpft, weil damit Aktionären, die ihre Aktien nach Beginn der Frist erworben hatten, das Stimmrecht für die anberaumte Hauptversammlung - somit gleichfalls temporär - entzogen wird.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 167/00b
Entscheidungstext OGH 30.08.2000 6 Ob 167/00b
Veröff: SZ 73/131

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0114153

Dokumentnummer

JJR_20000830_OGH0002_0060OB00167_00B0000_005

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at